

# Kino-Tipp: Die Steinigung der Soraya M.



Passend zu den Unruhen im Iran ist in den USA ein Film über den Tod einer iranischen Frau angelaufen, der hoffentlich bald auch in unsere Kinos zu sehen sein wird. „Die Steinigung der Soraya M.“ basiert auf einer wahren Geschichte, die sich vor etwa zwanzig Jahren zugetragen hat und 1990 von dem französisch-iranischen Journalisten Freidoune Sahejan in seinem gleichnamigen Buch beschrieben wurde.

Es ist die Geschichte einer Iranerin, eine Mutter von neun Kindern, die von ihrem Mann Ali fälschlich des Ehebruchs angeklagt wird. Ali will sie nämlich loswerden, um ein junges Mädchen zu heiraten. Soraya wird ihrer Menschenrechte beraubt und in einem blutrünstigen Ritual hingerichtet.

Den Trailer zu dem Film sehen Sie hier:

» Unterstützerblog zum Film.

*(Spürnasen: Die Realität und Israel\_Hands)*